
Kreisel in Manheim-neu und Bergerhausen werden repariert

Mehrtägige Sperrungen erforderlich

Kerpen, 08.08.2019

Der Rhein-Erft-Kreis lässt bauliche Gewährleistungsmängel (mittige Risse in den Kreisfahrbahnen beider Kreisel) in den Fahrbahndecken der beiden Manheim-neu erschließenden Kreisverkehrsplätze (an K 55 im Westen und an K 17 im Osten) in Kürze beseitigen. Das wird von der Firma STRABAG durchgeführt.

Um das umsetzen zu können, müssen die Kreisverkehrsplätze nacheinander mit Baustellen-Ampeln geregelt werden; die Zufahrt nach Manheim-neu wird dann für Autos drei Tage jeweils von einer Seite gesperrt sein müssen. Die Maßnahme soll am westlichen Kreisel in Bergerhausen (an K 55) starten. Mittels Umleitungsschildern wird auf die jeweils andere, offene Zufahrt nach Manheim-neu hingewiesen. Die Buslinie 976 wird während dieser Bautätigkeiten nicht durch Manheim-neu führen, es wird eine Ersatzbushaltestelle eingerichtet, und zwar jeweils an dem Kreisel, an dem nicht gearbeitet wird. Die REVG wird entsprechende, detaillierte Hinweise an den beiden Haltestellen in Manheim-neu durch Aushang geben.

Die Firma STRABAG soll die Arbeiten noch in den Sommerferien durchführen. Nach aktueller Information startet die Maßnahme nun mit den Verkehrseinrichtungen am Montag, den 12.08.2019 am Kreisel K 55 (Bergerhausen). Die dortige Sperrung erfolgt für die Zeit vom 14.08 bis 17.08.2019 früh morgens. In der folgenden Woche wiederholt sich der Ablauf für den Kreisel K 17 (Manheim-neu), dort erfolgt dann die Sperrung für die Zeit vom 21.08.2019 bis 24.08.2019 früh morgens.

Falls witterungsbedingte Änderungen erforderlich werden, wird es entsprechende Infos auf diesem Weg geben.

Der Rhein-Erft-Kreis und die Kolpingstadt Kerpen bitten um Verständnis und etwas Geduld.